

## **Überregionale Gruppenausstellung „konkrete kunst“ im Eurode Bahnhof**

**Herzogenrath.** Ausgestellt werden Arbeiten von 13 Künstlerinnen und Künstlern der seit 1981 bestehenden „gruppe konkret“. Dabei wird deutlich, dass „Konkrete Kunst“ eine ungegenständliche und unmittelbar auf sinnliches Erleben angelegte Kunstrichtung ist, die ohne jedes Vorwissen erfassbar ist. Als erstes Bild dieser Kunstrichtung wird oft das „Schwarze Quadrat“ des russischen Künstlers Kasimir Malewitsch von 1915 angesehen. Doch wie die Ausstellung zeigt, greift dieser Bezug zu kurz. Nach Entwicklungen wie der „De Stijl“-Bewegung um Piet Mondrian oder den so genannten „Zürcher Konkreten“ um R.P. Lohse und Max Bill der 1940er und 1950er Jahren wird „Konkrete Kunst“ heute verstanden als eine rationale und mathematisch begründete Kunst, die auch Unbewusstes oder gar Spirituelles einschließt. „Das Ziel der Konkreten Kunst ist es, Gegenstände für den geistigen Gebrauch zu entwickeln, ähnlich wie der Mensch sich Gegenstände schafft für den materiellen Gebrauch“ (Max Bill).

Vernissage ist am Sonntag, 4.3.2018, 12 Uhr, in Herzogenrath, Bahnhofstrasse 15

Die Einführung spricht der Kunsthistoriker Christopher Laurin-Deventer..

Öffnungszeiten: Di – Sa, 15–18 Uhr. ([www.forum-herzogenrath.eu](http://www.forum-herzogenrath.eu)).